



Tradition und Moderne

Das Austria Classic Hotel Wien besticht im Besonderen durch zwei Vorteile: Die familiäre Führung und die perfekte Lage, die es dem Gast ermöglicht, in nur vier Minuten mit der U-Bahn das Herz Wiens, den Stephansplatz, zu erreichen. Seit knapp 200 Jahren in Familienbesitz, hat sich dieses Stadthotel einen Namen bei Geschäftsreisenden und Individualtouristen gemacht. „Es war und ist uns seit jeher ein großes Anliegen, unsere Gäste mit familiärer und professioneller Gastlichkeit zu überzeugen“, so Geschäftsführer Mag. Reinhard Blumauer. Nach einer 6-monatigen Umbauphase sind nun zwei neue Stockwerke mit insgesamt zehn modernen Zimmern entstanden. Vom Familienzimmer, den Doppelzimmern Superior Plus bis zur eleganten Suite trifft hier die Tradition des Hauses auf die Moderne der Ausstattung. Großzügige

Doppelbetten, von denen der Gast bequem auf den Flatscreen blicken kann, kostenloser Wireless LAN-Internetzugang und Laptop-Safe gehören genauso zur Ausstattung wie ein großzügiger Duschbereich, der durch Glastrennwände und Glasschiebetüren barrierefrei für einen bequemen und sicheren Regenwaldbrause-Spaß im Nassbereich sorgt. Eine Komfortklimaanlage rundet den Wohlfühlfaktor zu jeder Jahres- und Tageszeit ab. Architekt Friedrich Kofler, bekannt durch seine Neubauten und Generalsanierungen vom Hotel Europa in Salzburg bis zum Parkhotel Schönbrunn in Wien, hat hier besonderes Fingerspitzengefühl gezeigt. „Es hat mir sehr viel Freude gemacht, hier aufgrund der kleinen Quantität in der Qualität zu punkten“, so Kofler, der seine Liebe ins Detail jedes einzelnen Zimmers gelegt hat.



Die Verwandlungskünstler

Um seinen Gästen etwas Neues zu bieten, ist nicht immer ein aufwändiger Zu- oder Umbau notwendig. Die Neugestaltung des Hallenbades im Wellnesshotel Almesberger ist ein Paradebeispiel, wie mit relativ geringem Aufwand eine überraschende Wirkung zu erzielen ist.

Das etwas in die Jahre gekommene Bad wurde in nur 15 Tagen bei laufendem Hotelbetrieb renoviert und besticht jetzt durch ein völlig neues Raumgefühl, welches Leichtigkeit und optische Weite vermittelt.

Als langjähriger Partner wurde auch in diesem Fall die Firma Thurner Architektur in Saalfelden mit der Planung der Renovierung beauftragt. Für das Innenarchitektur-Team stand fest, dass die vielen bunten Flächen neutralisiert werden sollten. An ihrer Stelle zieht sich nun „die gelbe Welle“ an der Wand entlang. Die üppige Dekoration wurde komplett entfernt und stattdessen wurden einzelne, korallenrote Farbakzente gesetzt. Das neue, reduzierte Design ist von Offenheit und Frische geprägt.

